

II-241 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
Nr. 184/J des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode
1990-12-18

A n f r a g e

der Abgeordneten Kiss, Kirchknopf
und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Sicherung des Fußgängerüberganges Kalvarienberg-
platz/Wiener Straße im Verlauf der B 59 Eisenstädter Straße in
Eisenstadt

Der Fußgängerübergang Kalvarienbergplatz/Wiener Straße im
Verlauf der B 59 Eisenstädter Straße in Eisenstadt ist aufgrund
der derzeitigen baulichen Gestaltung und der oftmals unzu-
reichenden Rücksichtnahme der motorisierten Verkehrsteilnehmer
besonders unfallgefährdet. Die Beseitigung dieser Gefahren-
stelle ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil sich in
unmittelbarer Nähe die Schulen des Theresianums befinden und
der genannte Fußgängerübergang von den rund 700 Schülerinnen
und Schüler des Theresianums stark frequentiert wird. Des-
weiteren haben sich an obgenannter Stelle bereits mehrere
Verkehrsunfälle ereignet, davon einer mit tödlichem Ausgang.
Bereits im Jahre 1989 wurde seitens der Behörde (Magistrat
Eisenstadt) ein Bescheid erlassen, welcher die Beseitigung der
Gefahrenstelle dem Straßenerhalter auftrug. Im April 1990 wurde
auf Ersuchen der Bundesstraßenverwaltung eine Verhandlung um
Genehmigung einer Verkehrslichtsignalanlage abgehalten. Dem
Ansuchen wurde stattgegeben, jedoch wurde darauf hingewiesen,
daß eine Aufpflasterung für diesen Bereich geeigneter wäre.
Zwar wurde im Sommer 1990 als erster Schritt eine Reduzierung
der Fahrbahnbreite der B 59 Eisenstädter Straße an dieser
Stelle vorgenommen, doch ist dies insbesondere in den Augen der
Schülerhalter kein ausreichender und zufriedenstellender
Schritt bei der Beseitigung der Gefahrenstelle. Sowohl der
Schülerhalter, die Eltern der Schülerinnen und Schüler als auch
die Stadtgemeinde Eisenstadt verlangen eine effektivere Lösung
dieses Problems in Form einer Aufpflasterung bzw. einer
Verkehrslichtsignalanlage im Bereich des Fußgängerüberganges
Kalvarienbergplatz/Wiener Straße.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, beim Fußgängerübergang Kalvarienbergplatz/Wiener Straße im Verlauf der B 59 Eisenstädter Straße in Eisenstadt eine Aufplasterung vornehmen zu lassen?
2. Wenn ja, bis wann wird diese bauliche Maßnahme durchgeführt?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Sind Sie bereit, beim Fußgängerübergang Kalvarienbergplatz/Wiener Straße im Verlauf der B 59 Eisenstädter Straße in Eisenstadt für die Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage zu sorgen?
5. Wenn ja, bis wann wird die Verkehrslichtsignalanlage errichtet?
6. Wenn nein, warum nicht?